



Hygiene-Konzept für den Hallensport im Verein für Leibesübungen von 1862 e.V.

“Badminton Sparte in der Otto-Ralfs-Straße in Kellinghusen”

Version 1.0 vom Datum 17.08.2020

Allgemeines Konzept für die Halle

1. Distanzregeln beachten

Der Abstand von 1,5 m zwischen den Personen außerhalb der eigenen 10er Gruppe muss ständig eingehalten werden

2. Anzahl der Teilnehmer

Es darf nur eine Mannschaft gleichzeitig in die Halle. Gleichzeitig dürfen sich nicht mehr als 20 Personen in der Sporthalle aufhalten. Der Abstand von 1,5 Meter zwischen den Personen außerhalb der eigenen 10er Gruppe muss ständig eingehalten werden.



3. Direkte An- / Abreise

Das Umziehen in den Umkleidekabinen sowie das Duschen sind nur in Ausnahmefällen gestattet.

Generell gilt:

- alle Sportler kommen und gehen in Sportkleidung.
- Sollte einem Spieler dies in Ausnahmefällen nicht möglich sein, dürfen die Umkleiden und Duschen wie folgt genutzt werden:
 - Maximal 2 Personen dürfen sich gleichzeitig in einer Umkleide und einer Dusche aufhalten.
- Unsere Umkleiden sind eng und können nur eingeschränkt belüftet werden, bitte verhaltet Euch daher solidarisch und nutzt die Umkleiden nur, wenn es sich aufgrund von z.B. langen Anfahrtswegen oder Terminknappheit nicht vermeiden lässt.

4. Kontaktvermeidung unter verschiedenen Mannschaften

Eine Mannschaft darf erst die Halle betreten, sobald die vorherige Mannschaft die Halle vollständig verlassen hat.

5. Körperkontakt vermeiden

Sport und Bewegung müssen mit unten genannten Ausnahmen kontaktfrei durchgeführt werden. Bei der Ausübung von Sport gilt das allgemeine Abstandsgebot von 1,5 Metern.

Dabei gilt die Ausnahme, wonach der Mindestabstand von 1,5 Metern bei Zusammenkünften von bis zu 10 Personen nicht eingehalten werden muss, das heißt hier ist Körperkontakt (z.B. ein Zweikampf) möglich. Gruppen von 10 Personen dürfen auch ohne das Einhalten der Abstandsregeln Sport ausüben.

Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln oder Trauern in der Gruppe wird komplett verzichtet.

6. Toiletten

Die Toiletten sind geöffnet. Der Toilettenraum darf nur einzeln benutzt werden.

7. Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen

Die Bildung von Fahrgemeinschaften zum Training und zurück sollte nach Möglichkeit vermieden werden.



8. Hygieneregeln einhalten

Häufigeres Händewaschen, Husten in die Armbeuge und Benutzen von Desinfektionsmittel muss beachtet werden.

9. Kontaktnachverfolgung

Die Übungsleiter sind verpflichtet, Anwesenheitslisten zu führen und so gegebenenfalls eine schnelle Kontaktnachverfolgung zu gewährleisten.

10. Gesundheitszustand

Die Trainingsteilnahme ist nicht gestattet, wenn sich ein Teilnehmer krank fühlt bzw. Symptome der COVID-19 Erkrankung spürt. Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, sind bis zu ihrer Genesung vom Sportbetrieb ausgeschlossen.

11. Zuschauer

Es sind keine Zuschauer im Trainingsbetrieb gestattet. Dies gilt auch für Eltern, die ihre Kinder zum Training bringen.

12. DOSB-Leitplanken beachten

Die 10 Leitplanken des DOSB für die Wiederaufnahme des Sports müssen beachtet werden. Sie hängen für alle Teilnehmer zur Kenntnisnahme in der Sporthalle aus.

13. Risiken in allen Bereichen minimieren

Dies ist ein Apell an den gesunden Menschenverstand. Wenn man bei einer Maßnahme ein ungutes Gefühl hat oder sich über die möglichen Risiken nicht im Klaren ist, sollte darauf verzichtet werden.



Erweitertes Konzept für die Badminton Sparte

1. Schläger

Jeder Spieler sollte nach Möglichkeit nur den eigenen Schläger verwenden. Sollte dies nicht möglich sein, kann auch mit einem Leihschläger gespielt werden. Dieser sollte dann für den Rest des Trainingstages nicht mehr getauscht werden. Ein Schlägertausch unter den Spielern ist grundsätzlich nicht gestattet.

2. Betreten und Verlassen der Halle

Beim Eingang steht eine Sprühflasche mit Desinfektionsmittel. Dieses dient dem Desinfizieren der eigenen Hände beim Betreten des Gebäudes. Außerdem ist bei Betreten und Verlassen der Halle ein Mund-Nasenschutz zu tragen. In der Sporthalle kann dieser wieder abgenommen werden.

3. Kontaktdaten und Anwesenheitsnachweis

Die aktuelle Anschrift, sowie eine gültige Telefonnummer sind dem Spartenleiter vor Trainingsbeginn mitzuteilen. Die Anwesenheit wird wie üblich über die "Ballkostenliste" dokumentiert.

3. Spielen bei mehr als 10 Spielern

Bei mehr als 10 anwesenden Spielern muss die Gruppe aufgeteilt werden, so dass keine Gruppe die Spieleranzahl von 10 übersteigt. Diese Gruppen sind für den gesamten Trainingstag festgelegt. Es werden nur Spiele innerhalb der eigenen Gruppe ausgetragen. Ein Mixen der Gruppen ist nicht gestattet.

4. Pausen

In den Pausen sollten nach Möglichkeit immer die selben Plätze auf der Bank eingenommen werden.

5. Desinfektion der Kontaktflächen

Nach dem Training sind die Bänke und die Netzstangen zu desinfizieren.